

28 das Weib in Sonnetrunkenheit

29 jauchzt berauscht:

30 dann ist der Wahnsinn eben Seligkeit

31 und fährt zusammen: ein Schatten fällt

32 in ihre nackte Glut herab

33 wie aus einer fremden Welt:

34 Sand rutscht, und übern Hügel tappt

35 ein Herr im Reisehut - oh Graus:

36 zwei Menschen lachen einen aus.

Das Gedicht „[Und es rauscht nur und glüht](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Und es rauscht nur und glüht“
Verse	36	Wörter	215
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
